

Rolli-Racketlon in der AUVA Rehabilitationsklinik Tobelbad!



Termin: 15.Mai 2019; 14.00-20.00 Uhr

Ort: Rehabilitationsklinik Tobelbad

Organisation: AUVA in Kooperation mit Firma „Coloplast“

Durchführung: Sportlehrer RK und Mitarbeiter der Firma „Coloplast“

Gesamtleitung: Mag. Jörg Goldgruber

Anzahl der Teilnehmer: 22 (Joppich Martin; Streit Rudolf; Ivic Mile; Meixner Christoph; Karabulut Duran; Perner Wilhelm; Tatschl Christian; Winkler Manuel; Mandl Franz; Scheutz Gerhard; Sauer Michael; Schmeisser Eduard; Kreßmaier Florian; Kotsch Daniel; Faric Goran; Blasl Gerhard; Kickmeier Hannes; Prietl Pascal; Schloffer Peter; Vukovic Ivan; Dragosits Christian; Hernesz Rene;

Am 15. Mai 2019 fand das 6. Coloplast Rolli-Racketlon Turnier, von bereits insgesamt 17 Turnieren, in der Rehabilitationsklinik Tobelbad statt. Voraussetzungen zur Teilnahme am Rolli-Racketlon sind einfach:

***Freude an der Bewegung,
Freude am Sport und
Freude am Austausch mit anderen Rollifahrern***

Dieser Motivation folgten insgesamt 22 TeilnehmerInnen in der Rehabilitationsklinik. Einen Nachmittag lang erfreuten sich die TeilnehmerInnen in einer speziellen Kombination an den Sportarten Tischtennis, Badminton und Tennis teilzunehmen.

Sieger dieses Bewerbes wurde das Team *Florian Kreßmaier / Daniel Kotsch*. Sie konnten in drei Durchgängen die insgesamt höchste Punkteanzahl erreichen und sicherten sich mit einem Vorsprung von 89 Punkten Platz 1 vor dem Team *Goran Faric / Gerhard Blasl* (Platz 2). Platz 3 belegte das Team *Hannes Kickmeier / Pascal Prietl*.



Die Sportart „Rolli Racketlon“:

Das Ziel von „Rolli Racketlon“ ist miteinander zu spielen und ist ein Teambewerb. Ein Team besteht aus zwei Personen und bestreiten nacheinander die Sportarten Tischtennis, Badminton und Tennis (Kleinfeld -Halle). In Spieleinheiten von jeweils 1-3 Minuten pro Sportart ist es das Ziel den Ball so oft wie möglich über das Netz zu spielen. Am Ende eines Durchgangs (Tischtennis, Badminton und Tennis) werden die Punkte zusammengezählt.

Da Lebensqualität und Sport eng miteinander verbunden sind, setzen wir uns auch dafür ein, dass, in diesem Fall Rollstuhlfahrer, die Möglichkeit haben den Behindertensport näher kennen zu lernen. Der Rolli-Racketlon soll hierfür ein guter Einstieg sein. Außerdem bietet eine solche Veranstaltung auch eine gute Basis für den Erfahrungsaustausch aus dem täglichen Leben zwischen stationären und externen Teilnehmern.

Wir freuen uns schon jetzt auf den Racketlon 2020!!!

Mag. Jörg Goldgruber

